



Protokoll Bürgerrat Deitingen

29. Sitzung der Amtsperiode 2013 – 2017

16. Dezember 2015, 19.45 Uhr, Forsthaus Deitingen

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

CVP Bader Adrian
Gobet-Hochuli Philippe
Juchli-Kiefer Christoph
Kofmel-Sieber Heidi

FdP Kofmel-Jäggi Martin
Kofmel-Linder Jörg
Schreier-Marti Markus

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 28 vom 18.11.2015
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 5 vom 24.11.2015
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Allmendkommission
7. Delegierter Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum
8. Wahl Allmendverantwortlicher
9. Vergabungen
10. Grube
 - Detailprozess Beschaffung Radlader Liebherr L586
 - SKSF 2016 – Auswirkungen auf Betrieb Kiesgrube
11. Forst
12. Beteiligungen Bürgergemeinde
13. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 28 vom 18.11.2015	263
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 5 vom 24.11.2015	263
3. Pendenzen	263
4. Korrespondenzen	
4.1 Div. Korrespondenzen	263
4.2 Einbürgerung Sarcevic Jovana und Smilja	263
4.3 Staatssekretariat für Migration – Angaben zu Einbürgerungen	263
4.4 Regionalturnverband – Beitragsgesuch	264
4.5 Volkswirtschaftsdepartement – Genehmigung GO und DGO	264
5. Rechnungen	264
6. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Allmendkommission	264
7. Delegierter Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum	265
8. Wahl Allmendverantwortlicher	265
9. Vergabungen	265
10. Grube	
10.1 Beschaffung Radlader Liebherr L586	266
10.2 Soloth. Kantonalschützenfest 2016 – Auswirkungen auf Betrieb Kiesgrube	266
10.3 Diverses	266
11. Forst	267
12. Beteiligungen Bürgergemeinde	
12.1 Dorfzentrum Deitingen AG	267
12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	267
13. Verschiedenes	
13.1 Waldhaus – Heizung	267
13.2 Einbürgerungen	267
13.3 www.deitingen.ch – Redesign	268
13.4 Geburtstag BR Gobet	268
13.5 Gemeindeversammlung – Imbiss	268
13.6 Projekt Stöcklimatt	268
13.7 Drucker Bürgerschreiberin	268
13.8 Zeitungsartikel „Kiesgrube ist Goldgrube“	269
13.9 Schlusswort	269
14. Aufträge / Pendenzen	270
15. Termine / Abwesenheiten	270

Schläfli Urs begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Die Traktandenliste wird mit Traktandum „Delegierter Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum“ ergänzt und einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 28 vom 18.11.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 5 vom 24.11.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

- GP Schläfli hat dem Spitex-Verein die Absage bez. Finanzierung von E-Bikes mitgeteilt.
- Bürgerliste (CD, weltweit): Hr. Naef, Leiter Abt. Zivilstand, Amt für Gemeinden, wurde via Mail kontaktiert. Die Antwort ist noch ausstehend.

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Div. Korrespondenzen

Wir erhalten folgende Korrespondenzen:

- Einwohnergemeinde Deitingen: Protokollauszug mit Dank für die Übernahme der Spende an das Solothurner Kantonal-Schützenfest 2016
- Schweizer Armee, Übersetzstelle Flumenthal: Bergung von Pfählen 11. - 22.01.2016
- Ausschreibung Sozialpreis 2016: Vorschläge können bis 29.02.2016 eingereicht werden
- Forstbetrieb Wasseramt AG: Jahresendbrief
- Weihnachtskarten von der Schulleitung Deitingen, Kofmehl Holz AG sowie SPI Planer und Ingenieure AG

4.2 Einbürgerung Sarcevic Jovana und Smilja

Der Kanton stellt uns die Regierungsratsbeschlüsse und die Bürgerrechts-Urkunden von Sarcevic Jovana und Sarcevic Smilja zu.

Aufgrund der Diskussionen wegen den Einbürgerungsgebühren (siehe Traktandum Verschiedenes), wird hier erwähnt, dass auf dem Regierungsratsbeschluss (mit den Kosten) vermerkt ist, dass dieser nicht öffentlich ist. Die Urkunden werden den Betroffenen durch BS Galli überbracht.

4.3 Staatssekretariat für Migration – Angaben zu Einbürgerungen

Da auf der letzten Verfügung einer erleichterten Einbürgerung nicht ersichtlich war, mit wem die eingebürgerte Person verheiratet ist, wurde das EJPD kontaktiert. Mit Schreiben vom 19.11.2015 teilt uns das EJPD mit, dass auf den Entscheiden über erleichterte Einbürgerungen sowie auf den Rechtskraftmitteilungen keine Angaben zum Schweizer Ehegatten mehr gemacht werden. Ihre Begründung stützt darauf, dass die eingebürgerten Personen ohne Informationen zum Schweizer Ehegatten identifiziert werden können und zudem mit dem neuen Vorgehen Fehler aufgrund der manuell eingefügten Informationen über den Schweizer Ehegatten ausgeschlossen werden. Die Aufnahme von Daten zu Personen mit Schweizer Bürgerrecht ist im Zentralen Migrationssystem nicht möglich. Sie versichern, dass jedes Einbürgerungsgesuch sowie die Frage des Erwerbs des Bürgerrechts individuell und sorgfältig geprüft wird. Sollten wir Fragen zu Personalien haben, kann das Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn, Zivilstand und Bürgerrecht, kontaktiert werden.

4.4 Regionaltturnverband – Beitragsgesuch

Vom 03. – 05. Juni 2016 führt der Turnverein Bellach im Auftrag des Regionaltturnverbandes Solothurn und Umgebung das Regionaltturnfest durch. Es werden Turnerinnen und Turner aus den Bezirken Solothurn, Lebern, Wasseramt und Bucheggberg erwartet. Das OK ist auf der Suche nach Sponsoren.

➤ *Nichteintreten wird einstimmig beschlossen.*

4.5 Volkswirtschaftsdepartement – Genehmigung GO und DGO

Mit Verfügung vom 08. Dezember 2015 wurden die Gemeindeordnung sowie die Dienst- und Gehaltsordnung genehmigt. Die Rechnungen (in der Höhe von Fr. 400.00 und Fr. 450.00) werden unter dem Traktandum *Rechnungen* behandelt.

5. Rechnungen

Die Freitagsturner haben im Auftrag der Forstkommision diverse Arbeiten am Vita-Parcours vorgenommen und stellen uns ihre Stundenabrechnung zu (40 Std.).

Antrag

Kofmel Martin: Entschädigung von Fr. 20.00 pro Stunde.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 92'262.25) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

Im Anschluss an die vergangene Gemeindeversammlung wurde von einem Bürger bemängelt, dass die Rechnungen, welche der Bürgergemeinde gestellt werden, nicht mehr in den Protokollen aufgeführt werden.

Durch die Bürgerschreiberin wurde daraufhin recherchiert. Im Protokoll vom 15.01.2003 wurde durch den Bürgerrat aufgrund des neuen Informations- und Datenschutzgesetzes beschlossen, die Rechnungen nicht mehr im Protokoll aufzuführen. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rechnungen auf einem Anhang zum Protokoll aufgelistet und nur noch dem Gesamtbürgerrat zugestellt.

BS Galli hat in diesem Zusammenhang beim Amt für Gemeinden bezüglich der korrekten Handhabung nachgefragt. Unser Vorgehen wird vom Kanton als richtig befunden und unterstützt. Die Informations- und Datenschutzbeauftragte vom Kanton Solothurn empfiehlt zudem, nur eine Zusammenfassung der Beschlüssen und nicht der ganzen Protokolle im Internet zu publizieren.

6. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Allmendkommission

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 24.11.2015 wird die Allmendkommission per 01.01.2016 aufgelöst. Heute muss somit die letzte Abrechnung der Tag- und Sitzungsgelder (inkl. Aufwand für diverse ausgeführte Arbeiten auf dem Pflanzgarten) genehmigt werden.

Abstimmung: Die Abrechnung der Allmendkommission für den Zeitraum vom 01.11.2014 – 31.12.2015 in der Höhe von Fr. 849.85 wird einstimmig genehmigt.

Der Bürgerrat dankt den Mitgliedern der Allmendkommission für ihre geleistete Arbeit herzlich. Ihre Ehrung findet an der Gemeindeversammlung vom 31.05.2016 statt. Die Ehrung findet nach dem heute gültigen Reglement statt.

7. Delegierter Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde genehmigte der Bildung einer Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum. Die Arbeitsgruppe wird zeitlich befristet eingesetzt, d.h. bis zur Aufnahme der offiziellen Begleitgruppe des möglichen Asylzentrums. Die Gruppe hat keinerlei Verhandlungs- oder Entscheidungsbefugnis gegenüber dem Kanton. Die offiziellen Verhandlungen mit Kanton und Bund führt der Gemeinderat. Die Arbeitsgruppe muss den Gemeinderat periodisch, mindestens vierteljährlich, über den Stand der Arbeiten informieren.

Diese Arbeitsgruppe soll sich wie folgt zusammensetzen:

- Mitglied Gemeinderat
- Vertretung Bürgergemeinde
- KritikerIn / GegnerIn
- BefürworterIn
- Vertretung Schachenquartier

BR Juchli stellt sich als Vertreter der Bürgergemeinde zur Verfügung.

Abstimmung: BR Juchli wird einstimmig als Delegierter in die Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum gewählt.

➤ *BS Galli: Protokollauszug an Einwohnergemeinde*

8. Wahl Allmendverantwortlicher

Mit Inkrafttreten der neuen GO / DGO per 01.01.2016 muss ein Allmendverantwortlicher innerhalb des Bürgerrates gewählt werden.

Schläfli Urs stellt sich zur Verfügung.

Abstimmung: Schläfli Urs wird einstimmig als Allmendverantwortlicher per 01.01.2016 gewählt.

➤ *Brief an Pflanzgartenpächter*

9. Vergabungen

Wie in den vergangenen Jahren üblich, werden an der letzten Sitzung des Jahres die Vergabungen beschlossen.

Kofmel Jörg schlägt vor, eine Spende an die Ronald Mc Donald Kinderstiftung zu tätigen.

Diese Kinderstiftung setzt sich seit 1992 für schwer kranke Kinder und deren Familien in der Schweiz ein. Insgesamt gibt es heute in der Schweiz 7 Ronald McDonald Häuser in der Nähe von Spezialkliniken, die Familien ein Zuhause auf Zeit bieten.

Antrag

GP Schläfli:

- Spende an Ronald Mc Donald Kinderstiftung in der Höhe von Fr. 2'000.00
- Spende an Dritt-Weltverein Deitingen-Subingen in der Höhe von Fr. 1'000.00
- Übernahme Kosten Weihnachtsessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dritt-Weltladen Deitingen - Subingen

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

➤ *Protokollauszug an FV Kofmel*

10. Grube

10.1 Beschaffung Radlader Liebherr L586

Die Anbieter wurden im Nachgang an den Entscheid an der Gemeindeversammlung durch Schreier Markus informiert. Die Auftragsbestätigung der Liebherr Baumaschinen AG wurde unterzeichnet retourniert. Zudem wurde die Rechnung für den Verkauf unseres bisherigen Radladers Liebherr L576 erstellt.

In Bezug auf die Übergangslösung bis zur Lieferung des bestellten Radladers L586 konnte mit der Firma Liebherr Baumaschinen AG – nach der Prüfung verschiedener Varianten – folgende Lösung gefunden werden, welche allen Bedürfnissen Rechnung trägt:

- Wir erhalten Anfangs Januar 2016 Rechnung für den Radlader L586 (Bezahlung innert 30 Tagen), Auslieferung im Sommer 2016
- Gleichzeitig verkaufen wir den bisherigen Radlader L576
- Bis zur Lieferung des Radladers L586 erhalten wir im Sinne einer unentgeltlichen Gebrauchsleihe einen neuen L580 (steht bereits in der Grube). Die Versicherungsfragen wurden durch Schreier Markus geklärt.

10.2 Soloth. Kantonalschützenfest 2016 – Auswirkungen auf Betrieb Kiesgrube

In Anlehnung an den Sponsoring-Antrag des Solothurner Kantonalschützenfest 2016 hat Markus Schreier den Schützenverein Deitingen erneut darauf angesprochen, wie es nun mit den Schiesstagen wochentags bestellt ist.

Unsere Grubenkommission hat daraufhin ein Schreiben vom OK erhalten. Der offizielle Schiessplan sieht folgende Tage nebst den Wochenenden vor:

- Freitag, 17. Juni 2016
- Freitag, 24. Juni 2016
- Montag, 27. Juni 2016
- Montag, 1. Juli 2016

Das OK hofft auf unsere Bereitschaft, den Grubenbetrieb für die obgenannten Tage einzustellen.

Es ist unbestritten, dass die BG bei diesem einmaligen Event in der einen oder anderen Form Hand bieten muss. Es missfällt dem Rat jedoch, mit welcher Selbstverständlichkeit davon ausgegangen wird, dass die Grube vier Tage geschlossen wird. Eine Schliessung der Grube bedeutet einen täglichen Umsatzverlust von einem fünfstelligen Frankenbetrag. Bei einer privat geführten Grube würden solche Forderungen schon gar nicht erst eingehen.

Schreier Markus hat das OK bereits orientiert, dass es wünschenswert wäre, wenn die Rangeure (Zuteilung der Schützen auf definierte Schiesszeiten) so gewählt werden, dass ein voller Schiessbetrieb besteht. Der Rat könnte sich mit der Schliessung an den Freitag-Nachmittagen und ggf. dem betroffenen Montag bereit erklären.

BR Schreier wird beauftragt, mit Ryser Fritz, dem Verantwortlichen des Schiesswesens, Kontakt aufzunehmen und die Forderungen vom Bürgerrat darzulegen.

10.3 Diverses

Arbeitsfortschritt Kotenerhöhung

In den letzten Tagen konnte aufgrund der Beschaffenheit des Aushubmaterials vermehrt nur in der Grubensohle angelegt werden. Es zeichnet sich ab, dass erst im Frühjahr an der Kotenerhöhung weitergearbeitet werden kann.

Einzelauftrag Grossprojekt Jegenstorf

An Spitzentagen wurden über 200 Lastwagen abgefertigt, was an die Kapazitätsgrenzen unseres Betriebs stiess. In einer Volumen-Betrachtung werden hiermit pro Tag ca. 2'200 m³ an Aushubmaterial angenommen und in vergleichbarer Dimension Kies bezogen. Um diese Kubaturen bewältigen zu können, musste auf Aushilfen (mind. 1 Person, gegebenenfalls temporär sogar 2 Personen) zurückzugreifen. Es zeichnet sich einen Abschluss der Baustelle Jegenstorf vor

Weihnachten ab. Insgesamt gingen von Jegenstorf rund 26'000 m³ Deponiematerial ein und es wurden rund 20'000 m³ Kies bezogen.

Zertifizierung

Der definitive Entwurf des neuen Qualitätshandbuches inkl. diverser Beiblätter ist zwischenzeitlich eingegangen. Grund für diese Zertifizierung ist, ein zweites Standbein für unsere Grube aufzubauen. Somit können direkt öffentliche Submissionen mit ungebundenem Gemisch beliefert werden. Ziel ist, ab Frühling 2016 einen Probelauf von ca. 1'000 m³ zu machen.

Formular Deklaration Aushubmaterial

Markus Schreier hat ein Deklarationsformular für Aushubmaterial erstellt. Es kann durch die Kunden auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

11. Forst

Forstpräsident Kofmel orientiert über Folgendes:

- Neben dem Waldhaus wurden einige Bäume entfernt. Somit sollte auch die Moosbildung auf dem Waldhaus-Dach in nächster Zeit kein Thema mehr sein.
- Eine Lampe beim Waldhaus ist defekt. Kofmel Martin holt eine Offerte ein.
- Einnahmen Deckkäste Fr. 1'020.00. Kosten FBW AG: Fr. 2'096.55.
- Feldweg Fuchsloch: Der neu sanierte Weg wird offenbar rege benutzt, u.a. von Personen, welche mit dem PW am Waldrand eine Rast einlegen. Es stellt sich die Frage, ob der Weg mit einem Fahrverbot signalisiert werden soll. GP Schläfli wird vermehrt kontrollieren, welche Personen und Fahrzeuge den Weg benutzen.

Anlässlich der Weihnachtsbaumabgabe wird unser Dorfbuch für Fr. 5.00 statt Fr. 15.00 verkauft.

12. Beteiligungen Bürgergemeinde

12.1 Dorfzentrum Deitingen AG

Per Januar 2016 sind alle Wohnungen vermietet. Ab Februar sind jedoch wieder zwei Wohnungen frei. Das Dach ist weiterhin undicht.

12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Wie unter Korrespondenzen aufgeführt, hat uns die FBW AG den Jahresendbrief zugestellt. Das Geschäftsjahr 2015 wird im Rahmen des Budgets und des Vorjahres ausfallen. Sie teilen zudem mit, dass die Stundenansätze 2016 nur für die Lehrlinge moderat angepasst werden.

Die Generalversammlung findet am 31. März 2016 statt.

13. Verschiedenes

13.1 Waldhaus – Heizung

Da die Heizung im Waldhaus offenbar einen Defekt hatte, wird beschlossen, einem betroffenen Mieter den Mietzins zurück zu erstatten. Die Reparatur wurde in Auftrag gegeben.

13.2 Einbürgerungen

An der Gemeindeversammlung vom 24.11.2015 interessierte sich ein Bürger über die Höhe der Einbürgerungsgebühren. Der gleiche Bürger wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt von GP Schläfli und BS Galli darüber orientiert.

An der Gemeindeversammlung wurde die Höhe der Einbürgerungskosten erläutert und werden an dieser Stelle nochmals wiederholt: Für eine Einzelperson beträgt der Standardaufwand ca. Fr. 2'500.00, pro weitere Person auf dem gleichen Gesuch rund Fr. 700.00. Fällt der Aufwand grösser aus als üblich, steigen auch die Kosten. Pro Gesuch können gemäss unserem gültigen Einbürgerungsreglement max. Fr. 5'000.00 berechnet werden. Die Kosten wurden aufgrund der

vorgeschlagenen Stundenansätze des BWSO (Bürgergemeinden- und Waldeigentümer-Verband Solothurn) berechnet und vom Bürgerrat genehmigt. Das Einbürgerungsreglement wurde zudem vom Volkswirtschaftsdepartement genehmigt. Der Kanton verlangt Fr. 1'000.00 als Vorschuss, welcher im Normalfall die schlussendlichen Kosten deckt. Die Kosten vom Bund sind nicht bekannt.

Vor Inkrafttreten dieser kostendeckenden Gebühren wurde in Deitingen eine Pauschale von Fr. 4'500.00 pro Person verrechnet.

Den einbürgerungswilligen Personen werden die Kosten beim ersten Gespräch vor dem Einbürgerungsausschuss erläutert. Nach der Zusicherung vom Bürgerrecht durch die Gemeindeversammlung wird eine Verfügung mit den definitiven Kosten zugestellt.

BS Galli hat sich mit dem Juristen vom Amt für Gemeinden über die Veröffentlichung der Einbürgerungsgebühren in den Protokollen in Verbindung gesetzt. Der Kanton unterstützt unsere Handhabung, die definitiven Kosten in den Protokollen nicht aufzuführen. Sollte sich ein Bürger über die definitiven Gebühren einer bestimmten Person interessieren, muss er die betroffene Person direkt anfragen.

Hier kann wiederholt werden, was bereits bei Traktandum der Rechnungen erwähnt wurde: Die Beauftragte für Information und Datenschutz empfiehlt, nur Beschlüsse – ob von Bürgerrat oder der Gemeindeversammlung – im Internet zu publizieren und nicht die ganzen Protokolle. Der Bürgerrat steht zum Beschluss der Veröffentlichung der Protokolle. Es stehen den Bürgerinnen und Bürgern von Deitingen somit mehr Informationen zur Verfügung als üblich und damit sollte die Diskussion über noch mehr Daten in den Protokollen künftig nicht mehr nötig sein.

13.3 www.deitingen.ch – Redesign

Das Redesign ist abgeschlossen und die Homepage steht in neuem Erscheinungsbild im Netz.

13.4 Geburtstag BR Gobet

Gobet Philippe konnte im November seinen 50. Geburtstag feiern. Ihm wird mit den besten Wünschen vom Gesamtbürgerrat eine Flasche Wein überreicht.

13.5 Gemeindeversammlung – Imbiss

Kofmel Martin wurde nach der letzten Gemeindeversammlung von zwei Frauen, deren Gatten an der Gemeindeversammlung teilnahmen, angefragt, weshalb die Bürgergemeinde beim Kauf der Käseplatten nicht das ortsansässige Gewerbe berücksichtigt hat. Solche Diskussionen lösen beim Bürgerrat einmal mehr Unverständnis aus.

Die Bürgerschreiberin hat in Absprache mit Schläfli Urs die Käseplatten im Nachbarsdorf bezogen, da der bisher stets berücksichtigte, einheimische Anbieter kurz vor der Schliessung seines Ladens stand. Die Bürgergemeinde hat – und wird auch zukünftig – das einheimische Gewerbe wo immer möglich und nötig berücksichtigt. Jede Bratwurst, jede Hamme, jedes Getränk, jedes Brot und Dessert, welches in den letzten Jahren von der Bürgergemeinde an ihren Anlässen offeriert wurde, jeder Blumengutschein und jeder Wein für Geburtstage, wurden bei einheimischen Geschäften bezogen. Benötigt die Bürgergemeinde einen Handwerker, so wird ebenfalls wenn immer möglich das einheimische Gewerbe berücksichtigt.

13.6 Stöcklimatt

Frau Asperger hat die Pläne überarbeitet und eine neue Variante mit 35 Parzellen erstellt. Die Mitglieder des Ausschusses Stöcklimatt haben ihr Einverständnis zu dieser Variante gegeben. Bei der Vorstellung an der Bürgerrat-Sitzung vom 18.11.2015 waren es 36 Parzellen.

Gobet Philippe und Schreier Markus werden mit dieser Variante zusammen mit Frau Asperger am Freitag, 18.12.2015, beim Amt für Raumplanung Solothurn vorsprechen.

13.7 Drucker Bürgerschreiberin

Beim Drucker der Bürgerschreiberin ist die Bildtrommel defekt. Da der Drucker bereits mehrere Jahre alt ist, macht der Kauf eines neuen Druckers mehr Sinn, als Ersatzteile zu beschaffen. Der Rat ist mit einer Neuanschaffung einverstanden.

13.8 Zeitungsartikel „Kiesgrube ist Goldgrube“

Am 28. November 2015 ist in der Solothurner Zeitung ein Artikel mit obgenanntem Titel erschienen, mit Kommentaren von Schläfli Urs.

Schreier Markus interessiert, wie es zu diesem Artikel gekommen ist, woher die Presse die Zahlen im Zeitungsartikel erhalten hat und ob Schläfli Urs den Bericht gegenlesen durfte. Der Rat fand den Titel des Artikels unangebracht. Gemäss Schläfli Urs wurde er von einem Journalisten kontaktiert. Die Zahlen entnahm der Journalist offenbar aus unseren Protokollen im Internet. Die an der Gemeindeversammlung genehmigten Themen wurden von Schläfli Urs lediglich bestätigt. Den Artikel konnte er nicht gegenlesen.

Dem Journalisten ist beim Abschreiben aus den Protokollen zudem ein Fehler unterlaufen: Die BG zahlt einen Beitrag an die Musikschule und nicht an ein Musikschullager.

13.9 Schlusswort

GP Schläfli dankt dem Gesamtbürgerrat für die Mitarbeit im vergangenen Jahr. Es war ein intensives Jahr und man bemerkte, dass Politik keine Wohlfühloase ist. Er wünscht allen schöne Festtage und beste Gesundheit.

14. Aufträge / Pendenzen

1. **Präsident**
 - Feldweg Fuchsloch kontrollieren
2. **Bürgerschreiberin**
 - Bürgerrechts-Urkunden überbringen
 - Brief an Pflanzgartenpächter
 - Bürgerliste (CD) bestellen
 - Protokollauszug Delegierter Projekt Asylzentrum an Einwohnergemeinde
3. **Grubenkommision** (führt ihre eigene Pendenzenliste)
4. **Forstkommision**
 - Offerte Aussenlampe Waldhaus
5. **Finanzkommision / Finanzverwalter**
6. **Bürgerrat**

Pendenzenliste Amtsperiode 2013 – 2017:

- Elektronische Archivierung Unterlagen Kommissionen

15. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|---|--|
| • Samstag, 19. Dezember 2015 | Weihnachtsbaumabgabe |
| • Mittwoch, 20. Januar 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 30 |
| • Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 31 |
| • Mittwoch, 23. März 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 32 |
| • Donnerstag, 31. März 2016 | GV Forstbetrieb Wasseramt AG |
| • Mittwoch, 27. April 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 33 |
| • Dienstag, 31. Mai 2016, 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung (Rechnung 2015) |
| • Mittwoch, 01. Juni 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 34 |
| • Freitag, 03. Juni 2016, 11.00 – 14.00 Uhr | Kiesgrube: Begehung Behörden + Nahtstellen |
| • Mittwoch, 08. Juni 2016 | Seniorenfahrt |
| • Mittwoch, 29. Juni 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 35 |
| • Samstag, 20. August 2016 | Bürgertag |
| • Mittwoch, 31. August 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 36 |
| • Mittwoch, 21. September 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 37 |
| • Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 38 |
| • Mittwoch, 16. November 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 39 |
| • Dienstag, 29. November 2016, 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung (Budget 2017) |
| • Mittwoch, 14. Dezember 2016, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 40 |
| • Samstag, 17. Dezember 2016 | Weihnachtsbaumabgabe |

Informationsbulletin EG / BG:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| Frist Eingabe Beiträge: | Verteilung mit Anzeiger: |
| • 06. Mai 2016 | 25. Mai 2016 |
| • 03. November 2016 | 17. November 2016 |

Abwesenheit:

- 20.01.2016: Schreier Markus
- 23.03.2016: Bader Adrian
- 29.06.2016: Gobet Philippe

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin